

Antrag Nr. 23-J-42-0012

JuPa

Betreff:

Tempolimit 30 auf Teilen des Zietenrings
- Antrag des Jugendparlaments vom 20.09.2023 -

Antragstext:

Sicherheit ist das A und O im Schulalltag. Nicht nur im, sondern auch um das Schulgelände. Der Schulweg muss für die SchülerInnen so sicher gestaltet werden, wie möglich. Etwa 2.300 SchülerInnen besuchen die Leibnizschule und die Diltheyschule. Gerade für diejenigen, welche mit dem Bus ihren Schulweg absolvieren, stellt der Straßenverkehr eine Gefahr dar. Der Zietenring ist eine unübersichtliche Fahrbahn, besonders an den Stellen um die St. Elisabeth Kirche herum. Mit einem erlaubten Fahrtempo von 50 km/h, birgt das Gefahren. Die Schulzeit überschneidet sich nämlich mit den Stoßzeiten des Berufsverkehrs. Ein Tempolimit zu bestimmten Tageszeiten ist daher eine logische Schlussfolgerung um für mehr Sicherheit sorgen zu können. Von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr, also der gewöhnlichen Schulzeit wäre eine Variante. Vorbild für diesen Vorschlag ist die Elisabeth-Selbert-Schule in Dotzheim. Hier findet sich bereits ein Tempolimit von 30 km/h zu Schulzeiten (7:00-17:00 Uhr) auf einem kurzen Abschnitt der Stegerwaldstraße vor dem Schulgebäude.

Das Vorgeschlagene Tempolimit auf dem Zieten- und Kurt-Schuhmacher-Ring soll sich auch auf einen bestimmten Abschnitt beschränken. Auf der Fahrbahn des Zietenrings, von der Emserstraße kommend, soll das Tempolimit vom Zietenring 3 bis zum Kurt-Schuhmacher-Ring 38 reichen. Auf der anderen Fahrbahn soll das Tempolimit auf Höhe des Kurt-Schuhmacher-Ring 31 beginnen und dort aufhören, wo das Tempolimit auf der anderen Fahrbahn anfängt. Beide Abschnitte schließen die Bushaltestelle „Zietenring“ mit ein und bieten für die SchülerInnen eine höhere Sicherheit.

Das Jugendparlament möge daher beschließen,
Der Ausschuss für Mobilität wolle beschließen,

der Magistrat wird gebeten, die Einführung eines Tempolimits von 30km/h auf dem Zietenring mit Übergang zum Kurt Schuhmacher-Ring, so wie es im Antragstext vorgeschlagen wird, zu prüfen und umzusetzen.

Wiesbaden, 20.09.2023